

Voranmeldung unter (0351) 4 11 26 65 erbeten!

„Die Bremer Stadtmusikanten“ / DO 22.4.2020 / 10 Uhr

Es ist die altbekannte Geschichte von vier Gefährten, die unterschiedlicher nicht sein können. Aber was Freundschaft vermag und was man alles schaffen kann, wenn einer für den anderen da ist, davon soll Euch diese Geschichte erzählen. Ein Puppentheater nach dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm, gespielt, getrommelt und gepfiffen von der Puppenspielerin Cornelia Fritzsche. Regie: Volkmar Funke

Eintritt: 4 EUR / erm. 3 EUR / 10 EUR Familienticket / ab 4 Jahre / 40 Min.



Unser umfang- und abwechslungsreiches Programm für die Osterferien finden Sie auf unserer Website www.jks-dresden.de

Ausstellungen

„Zeitraum“

Mit gekonnt inszenierten Werken, leuchtender Farbigkeit oder irritierenden Brechungen ziehen die Arbeiten von Antje Guske den Betrachter in ihren Bann und erzeugen einen Zustand zwischen Raum und Zeit. Dabei gelingt es ihr, in einer Verbindung aus sinnlicher Wahrnehmung und materiellem Objekt, die Ambivalenz des Flüchtigen zu zeigen.



DI 10. November 2020 bis DO 15. April 2021

Jubiläumsausstellung: „12.784 Tage Club Passage in Gorbitz“

Seit nunmehr 35 Jahren ist der Club Passage eine feste kulturelle Größe in Gorbitz. Doch nicht nur wir haben ein Jubiläum zu feiern, der Stadtteil Neu-Gorbitz hat seinen 40. Geburtstag. Zu diesem Anlass stellen wir im Saal Fotos von zwei Wettbewerben aus, welche jeweils unter dem Motto „Mein Zuhause am Gorbitzer Hang“ sowohl 1987 als auch 2011 ausgeschrieben wurden. Im Foyer zeigen wir außerdem, was für tolle und vielfältige Veranstaltungen während der 12.784 Tage für Klein und Groß im Club stattgefunden haben.

FR 16. April 2021 bis SO 20. Juni 2021

Zugang zur Ausstellung: Montag bis Freitag, 10 bis 14 Uhr sowie während aller Veranstaltungen und nach vorheriger Vereinbarung



Kursreihe „Hallo Nachbar!“
Gorbitz ganz schön anders



Standort Gorbitz
Helbigsdorfer Weg 1
01169 Dresden

Entdecke jetzt unsere spannenden Kurse
anlässlich 25 Jahre vhs in Gorbitz!

www.vhs-dresden.de

JugendKunstschule Dresden / Geschäftsstelle Schloss Albrechtsberg

Bautzner Str. 130, 01099 Dresden, Tel: 0351-79688510, E-Mail: info@jks.dresden.de, www.jks-dresden.de

Standorte: Club Passage, Palitzschhof, Tanzstudio Zschernitz, Galerie EINHORN (im Umbau)

CLUB PASSAGE

Leutewitz Ring 5, 01169 Dresden, Tel: 0351-4112665, kontakt@club-passage.de

www.facebook.com/clubpassage.dresden

Bereichsleiter: Jan Albrecht, Layout: www.ahoibuero.de, Satz: Sven Nitschke

04 21

Jugend
Kunstschule
Dresden



35 JAHRE CLUB PASSAGE



Einrichtung der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden
Dresdner

09.04. Stellmäcke & Müller

20 Uhr „Hinterm Mond“

Von „Hinterm Mond“ da kommt er her und bringt Lieder, Nachrichten und Geschichten aus dem erdnahen Orbit mit: aktuell, zeitlos, witzig und melancholisch zugleich. Stellmäckes Konzerte sind Ohrenkino mit pointiertem Witz und erstaunlichen Ideen. Mit berührender Stimme, absurden Geschichten und Wortspielereien besingt er aus immer wieder überraschender Perspektive den Zustand der Welt. Stellmäckes Begleiter ist der hervorragende Multi-Instrumentalist Michael „Meikel“ Müller. Er stammt aus dem vogtländischen Musikwinkel und ist somit gebürtiger Musiker. Müller spielt Gitarren, Bass, Schlagzeug und singt – am liebsten alles gleichzeitig. Das Duo präsentiert eine mehrstimmige Mischung aus Folk, Chanson, Jazz und Rock.

Eintritt: 15 EUR / erm. 12 EUR; Einlass ab 19 Uhr



16.04. Detlef Bunk

20 Uhr „35 Jahre Club Passage“

Wer, wenn nicht er, sollte das erste Ständchen zu unserem Geburtstag spielen. Seit fast 35 Jahren ist Bunki unser Wegbegleiter, Ideengeber und war Mitorganisator diverser Formate in Sachen Gitarre.

Im Gepäck hat er zwei neue Gitarrenbücher (Gitarrenstücke und Kinderlieder von Hofmann von Fallersleben), denen er sich am 17. April 2021 in einem Tagesworkshop für Liedbegleitung widmet. Es gibt auf jeden Fall Neues zu hören – jedoch auch Musik, die er einfach gern spielt.

Eintritt: 12 EUR / erm. 10 EUR; Einlass ab 19 Uhr



17.04. Trio AGUAS

20 Uhr „35 Jahre Club Passage“

In eigenen Stücken und außergewöhnlichen Adaptionen verschmilzt armenische Seele mit Flamenco, Jazz, Funk und Bossa. Es treffen orientalisch anmutende Melodien auf Tangorhythmen, armenische Tänze und liturgische Gesänge erklingen in einer neuen Art und Weise.

Für viele kein Geheimtipp mehr, für andere möglicherweise DIE Entdeckung – in jedem Falle ein vielversprechendes Geburtstagskonzert!

Eintritt: 15 EUR / erm. 12 EUR; Einlass ab 19 Uhr



29.04. FolkSession

20 Uhr Der Hausmusiktreff des Club Passage

Die Abende dieser Reihe sind offen für alle, die eine Möglichkeit suchen, ihre Instrumente mal wieder zu spielen. Sie können neue Musik und interessante Menschen kennenlernen oder einfach nur zuhören. Die Sessions sind zwanglos und für jedes Spielniveau offen. Noten sind auf Wunsch vorhanden und wir freuen uns immer über neue Musiker*innen, vor allem auf Anregungen und musikalische Mitbringsel.

Eintritt frei, Gastronomie geöffnet, Einlass ab 19.45 Uhr

30.04. Duale Satire Deutschland

20 Uhr „Die Westzeit-Story“ – 30 Jahre aufrechter Gang

Wahnsinn! Vor 30 Jahren wollten wir alle hier DAS VOLK sein. Also alle, die damals schon (oder noch) hier waren. Wir erkämpften die Freiheit friedlich auf der Straße. Und die Freiheit bedankte sich bei uns: mit Begrüßungsgeld, gebrauchten Audi 100, Bausparverträgen, Busreisen und ABM ... Ja, Wahnsinn! So fasste die Freiheit in uns Fuß, Schritt für Schritt. Damals. Doch die Freiheitsidee wuchs über drei Jahrzehnte mit uns mit. Und nur ganz wenige wollen noch immer voller Wut DAS VOLK sein. Wie holen wir diese Unzufriedenen wieder zurück in unsere Wertegemeinschaft?

Eintritt: 12 EUR / erm. 10 EUR; Einlass ab 19 Uhr



Programm kino

MO 12.04. 20 Uhr / **DI 13.04.** 10 Uhr und 20 Uhr
„972 Breakdowns – Auf dem Landweg nach New York“ Dokumentation
Deutschland 2020 | 115 Minuten | Regie: Daniel von Rüdiger

Wir manövrieren Euch auf klapprigen russischen Motorrad-Gespanssen 43.000 Kilometer kreuz und quer durch drei Kontinente. Stets Richtung Osten: durch Kasachstan, die Mongolei, über Alaska und Kanada bis nach New York City. Dabei werden wir in unzählige mechanische, körperliche und bürokratische Breakdowns verwickelt. Es mag absurd klingen – doch nur aufgrund dieses lückenlosen Pannen-Theaters treffen wir die unterschiedlichsten Menschen, mit deren Hilfe das Vorankommen überhaupt erst möglich wird.



MO 19.04. 20 Uhr / **DI 20.04.** 10 Uhr und 20 Uhr
„Die Stimme des Regenwaldes“ Biografie, Drama | Schweiz/Österreich
2019 | 142 Minuten | Regie: Niklaus Hilber

1984: auf der Suche nach einer Erfahrung jenseits der Oberflächlichkeit der modernen Zivilisation, reist Bruno Manser in den Dschungel von Borneo und findet sie beim nomadischen Stamm der Penan. Die Begegnung verändert sein Leben für immer. Als die Penan von massiver Abholzung bedroht werden, nimmt er den Kampf gegen die Waldzerstörung auf, der ihn zu einem der glaubwürdigsten Umweltschützer seiner Zeit macht.



MO 26.04. 20 Uhr / **DI 27.04.** 10 Uhr und 20 Uhr
„Als wir tanzten“ Drama | Georgien/Schweden 2019 | 114 Minuten |
Regie: Levan Akin

Merab, ein junger georgischer Tänzer trainiert hart dafür, um ins Ensemble des Nationalballetts zu gelangen. Als der charismatische Irakli auftaucht, wird seine Welt unversehens auf den Kopf gestellt. Der Neue wird zu seinem größten Rivalen und zu seiner größten Leidenschaft. Diese berührende, universell gültige Emanzipations-Geschichte transportiert das Bewusstsein einer jungen Generation im Korsett strenger Riten und Traditionen, gegen die sich Merab stellvertretend mit den Waffen eines Tänzers auflehnt.

Einlass eine halbe Stunde vor Beginn | Keine Produktwerbung!
Kinoeintritt: 5 EUR/ erm. 4 EUR